

Datum

11.09.2009

Nummer

325/2009

Redaktion

-msh-

Thema Großflächenwerbung

Claudia Hämmerling, stadtentwicklungspolitische Sprecherin, und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklären zum CDU-Großplakat am Charlottenburger Tor:

Abgeordnetenhaus beschließt: Null Toleranz für rechtswidrige CDU-Werbung

Das Großplakat der CDU am Charlottenburger Tor ist rechtswidrig und muss unverzüglich entfernt werden. Auf Initiative von Bündnis 90/Die Grünen hat die Mehrheit des Abgeordnetenhauses am Donnerstag einen Dringlichen Antrag beschlossen, der die CDU auffordert, das Plakat vollständig abzunehmen. Bündnis 90/Die Grünen werden Parlamentspräsident Walter Momper dazu auffordern, diesen Berliner Parlamentsbeschluss an die Bundes-CDU nun auch zu übersenden.

Die selbst ernannte Law-and-Order-Partei sollte das geltende Recht sehr ernst nehmen. Parteipolitische und religiöse Werbung ist an Gebäuden des Landes Berlin verboten. Die Werbefirma hat entgegen den bestehenden Verwaltungsvorschriften ein Geschäft mit der Parteienwerbung gemacht. Der CDU-Baustadtrat im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf gibt sich bisher mit einem faulen Kompromiss zufrieden. Denn auch wenn die Partei-Schriftzüge entfernt würden, bliebe der Eindruck von CDU-Wahlwerbung erhalten.

Dringlicher Antrag (DS 16/2620): "Null Toleranz für rechtswidrige CDU-Werbung am Charlottenburger Tor"